

# Es war einmal ... : damals wurden mit Zigaretten noch ganze Geschichten erzählt

Autor(en): **Vian, Walt R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **54 (2012)**

Heft 325

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-863718>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Es war einmal...

damals wurden mit Zigaretten noch ganze Geschichten erzählt



Osgood Perkins als Johnny Lovo, Paul Muni als Tony Camonte und Karen Morely als Poppy in SCARFACE von Howard Hawks, 1932

«Poppy klopft eine Zigarette und steckt sie zwischen ihre Lippen. Der Boss klickt sein Feuerzeug, Camonte entzündet ein Streichholz, zwei Flammen brennen ihr entgegen. Sie entscheidet sich für das Streichholz. Damit ist alles gesagt. Sie wird die Geliebte von Scarface werden. Camonte wird Lovo umbringen und auch geschäftlich seine Position einnehmen.»

Walt R. Vian in seinem Essay «Lesen Sie Kino?» über Howard Hawks – auteur par excellence in Filmbulletin 2.07